



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhaftes Mutter –

August / September 2016



Kolping - Vater-Kind-Zeltlager



Thema, Veranstaltung	Seite	Aus der Kirchengemeinde	17
Auf ein Wort	3	Zeltlager	18+19
Bolzplatzfest	4	Gottesdienstzeiten September	20
Einladung Groschenkirmes	5	Aus der Kirchengemeinde	21
15 Jahre Küsterdienst	6	Zukunft Kirche	22
Emmaus-Arbeitskreis	7	Erstkommunionkonzept	23
Rhythmics	8	Neue Serie „Omsk“	24+25
Icker Kantorei	9	Jugend	26
kfd	10+11	Kinderseite	27
Kolping	12	Erwachsenenbildung	28
Senioren	13	Aus der Bücherei	29
Ich frag ja bloß	14+15	Mitteilungen	30
Gottesdienstzeiten August	16	Auf einen Blick	31-33

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß, Monika Moormann,
Henri Graf, Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1000 Stück
Titelbild: Kolping - Vater-Kind-Zeltlager
Redaktionsschluss: Donnerstag, 1. September

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarrbuero-icker@kath-kirchen-belm.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich E-Mail: pastor@kath-kirchen-belm.de
Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: annevoss@kath-kirchen-belm.de
Diakone: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon-hartelt@kath-kirchen-belm.de
Christoph Pahlitzsch Tel.: 0 54 68 - 513
E-Mail: diakon-pahlitzsch@kath-kirchen-belm.de
Pastoralassistent: Tel.: 0 54 06 - 89 99 56
Thorsten Krallmann E-Mail: pastoralassistent@kath-kirchen-belm.de

Bankverbindungen:
Kirchengemeinde Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400
Emmaus - Kapelle Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE14 26550105 1551177379

Auf ein Wort



Liebe Gemeinde,
die Zeit meiner Berufseinführung neigt sich dem Ende. Am 24. September werde ich zusammen mit 16 Kolleginnen und Kollegen im Osnabrücker Dom durch den Bischof in den Dienst des Bistums gesendet. Hinter mir liegt eine dreijährige Ausbildungszeit mit ihren Ausbildungstagen und Werkwochen. Teil dieser Ausbildung waren auch Hausarbeiten und Prüfungen, die nun absolviert sind. Mein größtes Lernfeld war aber die praktische Arbeit in der Gemeinde hier in Belm und Icker. Vor allem in der Begleitung der Messdiener und Jugend, der Kindergruppen und Zeltlager und der Gestaltung der Firmvorbereitung konnte ich mich in den letzten eineinhalb Jahren ausprobieren und viel dazulernen. Viel Spaß machten mir auch die vielen anderen Aufgaben, wie etwa die Organisation der Sternsingeraktion, der Glaubenskurs „Glaube im Gespräch“ und der Predigtendienst. Während der Ausbildung hatte ich eine 50%-Stelle. Nach meiner Sendung werde ich als Pastoralreferent mit 80% einer vollen Stelle in Belm und Icker weiterarbeiten.

Ich freue mich sehr, dass das Bistum mir die Möglichkeit gegeben hat, weiterhin in Belm und Icker zu bleiben und hier zu arbeiten. Mittlerweile habe ich viele Kontakte geknüpft und kenne die Arbeitsabläufe gut. Darüber hinaus hat mir das Bistum einen Teilauftrag in einem kategorialen Feld angeboten, den ich interessant finde und daher angenommen habe. Nach meiner Sendung

werde ich daher mit 20% meiner vollen Arbeitsstelle in der Ländlichen Familienberatung, die an die Landvolkhochschule in Oesede geknüpft ist, arbeiten und dort für die Begleitung und Organisation der Familienberatung mitverantwortlich sein. Der Hauptbestandteil meiner Arbeit wird aber sicherlich die Gemeindegarbeit und die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen in Belm und Icker bleiben. Ich freue mich sehr, weiterhin in der Kirchengemeinde Belm und Icker wirken zu dürfen und mit den vielen Ehrenamtlichen das Gemeindeleben vor Ort zu gestalten.



Viele Grüße und eine gute Zeit wünscht
Ihnen/Euch,

Thorsten Krallmann

6. Ickeraner Straßenmeisterschaft

Nachdem wir in den letzten Wochen den Fußballern vom Fernseher aus bei der Europameisterschaft in Frankreich zugeschaut haben, können wir in wenigen Wochen wieder selbst aktiv werden.

Am Sonntag, dem 21. August findet zum sechsten Mal das Bolzplatzfest statt, zu dem das „Bolzplatzteam Icker“ alle Ickeraner Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt.

Wie es bereits gute Tradition ist, beginnt das Fest um 9:15 Uhr mit einem von der Icker Jugend vorbereiteten Gottesdienst unter freiem Himmel.

Nach dem kirchlichen Segen treten bei der im Turniermodus stattfindenden Meisterschaft ab 10:30 Uhr voraussichtlich acht Mannschaften in den beiden Disziplinen Fußball und Beach-Volleyball an. Die Mannschaften rekrutieren sich dabei wie üblich generationenübergreifend aus den einzelnen Straßenzügen von Icker.

Die Mannschaften sollen sich dabei bewusst nicht nur aus Vereinsspielern zusammensetzen. Es wird darauf geachtet, dass jede Mannschaft sowohl Nichtvereinspieler als auch jeweils mindestens eine Frau und ein Kind unter 12 Jahren einsetzt. Der Spaß und die Gemeinschaft sollen im Vordergrund stehen. Gespielt wird jeweils 10 Minuten.

Damit sich auch die Nicht-Ballspieler sportlich bestätigen können, wird zudem eine gemeinsame Nordic-Walking-Tour mit fachkundiger Begleitung angeboten.

In der Mittagspause wird für die Kinder ein Spaßparcours aufgebaut. An Verzehrständen können sich alle mit Getränken, Pommes, Würstchen, Steaks sowie Kuchen und Waffeln versorgen.

Die Siegerehrung auf dem Bolzplatz ist um 17:15 Uhr vorgesehen.

Das Organisationsteam freut sich auf faire Spiele und viele Teilnehmer.

Christian Preuß-Oberwestberg



Siegerehrung vom letzten Bolzplatzturnier

Endlich wieder Groschenkirmes!

Die Jugend Icker lädt ein

Die Jugend Icker lädt alle Gemeindemitglieder ein, um einen schönen Nachmittag mit originellen Spielen und Aktionen zu haben. Ob Klein und Groß, Jung und Alt, es sind alle herzlich willkommen. Beginn ist am 11. September um 14:30 Uhr auf der Spielwiese am Pfarrheim.

Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Speisen und kühlen Getränken natürlich gesorgt. Besonders neu hinzugezogene Familien sind herzlich willkommen, um bei Spiel und Spaß Kontakte zu knüpfen.



Groschenkirmes 2014 -
Turmbauen - immer wieder beliebt bei jung und alt

Die Jugend Icker freut sich schon auf einen tollen Tag!

Henri Graf



Groschenkirmes 2015



Stimmen aus der Sakristei 15 Jahre ehrenamtlicher Küsterdienst

Mit 17 sind wir am 1. September 2001 angefangen! Nicht mit 17 Jahren, sondern mit 17 Personen, die ehrenamtlich den Küsterdienst in unserer Gemeinde übernehmen wollten. Als Margret Selter und Änne Westermann sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten, war die Frage, wer übernimmt diese Aufgabe.

Schon bald war klar, dass es leichter ist, den Dienst auf mehrere Schultern verteilen zu können, als einzelne Personen damit zu beauftragen.

Wie wir nach nun 15 Jahren sehen, hat es bestens geklappt. Noch heute nehmen 13 Männer und Frauen diese Aufgabe wahr. Auch die Reinigung der Kirchenwäsche wird ehrenamtlich erledigt, sowie der Blumenschmuck in der Kirche.

Im Laufe der 15 Jahre sind einige Küster/-innen aus verschiedensten Gründen ausgeschieden, andere sind dazugekommen.

Heute möchten wir uns namentlich bedanken bei denen, die aktuell den Küsterdienst wahrnehmen:

Gerhard und Katharina Bolte, Andrea Heskamp, Steffi Saturnus, Monika Weidner, Marlies Klemann, Christel Jansing, Margret Selter, Monika Schulhof, Hildegard Gersch, Doris Kleine, Felix Jansing und Schwester Anne. Für die Kirchenwäsche ist Clara Glandorf verantwortlich und Lisa Simon und Monika Weidner für den Blumenschmuck.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir in unserer Gemeinde immer wieder auf unsere Ehrenamtlichen zählen können.



13 Männer und Frauen als ehrenamtliche Küster(innen)
Es fehlen: Doris Kleine und Monika Weidner

Um „Danke schön“ zu sagen, treffen wir uns am 14. September um 18 Uhr zum Abendlob in der Emmaus-Kapelle. Anschließend ist Abendbrot mit gemütliches Beisammensein.

*Schwester
Anne Voß*

Foto:

Gerhard Bolte



Das Leben in der Emmaus-Kapelle ist inzwischen vielfältiger Art. Ob Konzert, Liederabend, Flötenquartett oder Vortrag, gab es die unterschiedlichsten Angebote im ersten Halbjahr, die auf mehr oder weniger großes Interesse stießen. Immer mehr wünschen die Gruppen sich, auch ihr vorbereitetes Abendlob in der Kapelle zu feiern, da der Zeiteiraum einfach schön ist und die Raumgestaltung dort sehr flexibel.

Wie nahe Freud und Leid zusammenliegen, erfahren wir am Mittwoch, 10. August, wenn der Arbeitskreis „Verwaiste Eltern“ mit uns Abendlob feiern und anschließend zum Gespräch und Beisammensein einladen.

Am Mittwoch, 31. August können wir den dritten Jahrestag der Einweihung feiern und uns freuen, dass das Konzept „Tod und Trauer wieder mehr ins Leben holen“ gut umgesetzt wird. Wir beginnen in der Kapelle um 19:30 Uhr mit dem Abendlob und lassen den Abend in geselliger Runde ausklingen. Besonders herzlich sind an diesem Abend all diejenigen eingeladen, die dafür sorgen, dass die Emmaus Kapelle „buten und binnen“ gepflegt wird sowie der Emmaus-Arbeitskreis, der für die inhaltlichen Veranstaltungen sorgt.

Überarbeitung Totengebetsheft

Der Emmaus-Arbeitskreis trifft sich am Samstag, 6. August von 13:30 Uhr bis 17

Uhr zur Überarbeitung des bisherigen Totengebetshefts, das bei Bedarf im Pfarrbüro ausgeliehen werden kann.

...und immer sind da Spuren deines Lebens“

Mittwoch, 10. August, 19:30 Uhr, ökumenische Andacht gemeinsam mit dem Arbeitskreis Verwaiste Eltern. Anschließend Abend des Miteinanders auf dem Platz der Begegnung. Verantwortlich: Annette Hanschen und Pastor Otto Weymann, Osnabrück

„EmmausTreff“

Mittwoch, 31. August 19:30 Uhr
Am 31. August 2013 wurde die Emmaus-Kapelle eingeweiht. Grund genug, sich zu einem Dankeschön Abend zu treffen. Beginn mit dem Abendlob in der Emmaus Kapelle, anschließend Beisammensein auf dem Platz der Begegnung.

Herzliche Einladung an alle ehrenamtliche Teams von „buten und binnen“, sowie Emmaus Arbeitskreis und Interessierte.

„Singt Gott, unserm Herrn, singt ihm neue Lieder...“

Sonntag, 18. September 17 Uhr
Liederabend mit Solisten aus dem Rhythmics Jugendchor und gemeinsamen Liedern aus dem neuen Gotteslob. Verantwortlich: Prof. Michael Schmoll / Brigitte Robers Schmoll

Für den Emmaus-Arbeitskreis

Schwester Anne Voß

SAMMY

Wiederaufführung eines Icker Erfolgsmusicals



Rund 400 Zuschauer waren 2009 restlos begeistert von dem bis dahin aufwendigsten Icker Kindermusical:

„SAMMY“. 28 Solisten im Alter von 7-15 Jahren wurden seinerzeit in bewährter Form vom Rhythmics-Chor und -Band unter musikalischer Leitung von Brigitte Roberts-Schmoll und Michael Schmoll begleitet. Nun können wir uns auf einen Wiederaufführung dieses besonderen Stückes freuen.

Am Samstag, dem 4. September um 17 Uhr und am darauf folgenden Sonntag, dem 5. September um 11 Uhr führen die Kinder des Rhythmics-Kinderchores mit



Szenen aus dem Kindermusical 2009

ihrer Band das Musical im Icker Pfarrheim auf. Der Eintritt beträgt € 3.- (Kinder und ermässigte Karten € 1,50.-) Kar-



Szenen aus dem Kindermusical 2009

ten im Vorverkauf gibt es im Pfarrbüro und bei den Chormitgliedern

Im Musical wird die Geschichte vom barmherzigen Samariter in die Gegenwart übersetzt. Dabei geht es um die Frage - wer hilft? Sammy, eine Schülerin, die mit ihrer Familie umziehen muss und in eine neue Klasse kommt, stößt hier auf Ablehnung und erkennt schnell die Hackordnung. Sie erlebt, wie Nele, eine Mitschülerin, von Klassenkameraden gemobbt wird. Sammy wehrt sich gegen diese Ungerechtigkeiten und engagiert sich für das Mädchen.

Dirk Schötz

Fotos: Fabian Flohre

„Flotte Gesänge“ und ein „Sehr gut!“

Im Juni fand der traditionelle Ausflug der Icker Kantorei bei bestem Wetter statt. In diesem Jahr ging es in das Oldenburger Münsterland. In Stapelfeld bei Cloppenburg wurde zunächst der Sonntagsgottesdienst musikalisch durch die Kantorei gestaltet. Im weiteren Verlauf erfolgte ein Abstecher an die Thülsfelder Talsperre und in das Museumsdorf Cloppenburg. Dort wurde das bäuerliche Leben unserer Vorfahren unter fachkundiger Leitung von Frau Haneklau erkundet. Es stellte sich heraus, dass sie bereits morgens in der Messe war und uns als Chor schon gehört hatte. Sie berichtete von einer positiven Resonanz der Gemeinde, „der Chor hat so flotte Lieder gesungen“. Daraufhin wurde in der Kirche des Museumsdorfes noch einmal ein Satz aus der Missa Africana angestimmt.



Ein weiterer Höhepunkt der vergangenen Wochen war das Abendlob vor den Sommerferien, das gleichzeitig als Prüfungskonzert von Charlotte Isbaner gewertet wurde. Sie hat die Kantorei ein Jahr lang begleitet und am Ende die Chorleitungsprüfung mit „Sehr gut“ abgelegt. Die Kantorei gratuliert herzlich und wünscht weiterhin Erfolg in der musikalischen Laufbahn.

Nach den Ferien startet ein neues Projekt: Eine Popmesse in deutscher Sprache aus der Feder von Michael Schmoll wird neu einstudiert und im November zur Aufführung gebracht. Interessierte, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzumachen. Beginn: Dienstag, 9. August um 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker.

Elisabeth Grammann

Foto: Gerhard Bolte



Prüfungskonzert von Charlotte Isbaner mit der Icker Kantorei

**Frauenmesse**

Am Dienstag, 2. August um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Radtour

Am Donnerstag, 4. August um 19:30 Uhr treffen wir uns an der Kirche in Vehrte.

Tagesfahrt nach Bad Driburg

Am Freitag, 12. August um 8 Uhr geht es, wie in den letzten KirchenSpuren angekündigt, nach Bad Driburg. Anmeldeschluss war der 7. Juli, aber vielleicht sind ja noch Plätze frei!

Einfach bei Angelika Loch (Tel.: 5567) nachfragen.

Abendlob mit Abendbrot

Am Mittwoch, 17. August um 19:30 Uhr gestaltet die kfd das Abendlob, danach gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

kfd-Regionalfahrt nach Schlesien

Vom 26. August bis 30. August sind auch wieder einige Frauen aus unserer Gemeinde „Auf den Spuren starker Frauen“. Wir wünschen Gottes Segen auf allen Reisewegen!

Gemeindefahrt nach Rulle

Am Sonntag, 28. August um 9:15 Uhr

sind auch die kfd-Frauen zur Teilnahme eingeladen.

Regionalveranstaltung

Zum Besuch bei der Spedition Meyer und Meyer in Osnabrück am Donnerstag 1. September um 15 Uhr sind alle kfd-Frauen herzlich eingeladen. Abfahrt 14:30 Uhr, wir bilden Fahrgemeinschaften. Weitere Infos und Anmeldung bei Anne Escher, Tel.: 5331.

Frauenmesse

Am Dienstag, 6. September um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Abendlob zum ökumenischen Schöpfungstag

Am Mittwoch, 7. September um 19:30 Uhr findet in Icker ein ökumenisches Abendlob zum Schöpfungstag statt. Die kfd unterstützt das Anliegen zur Bewahrung der Schöpfung und lädt alle Frauen und Männer zum Abendlob mit anschließendem gemütlichem Zusammensein ein.

Groschenkirmes in Icker

Am Sonntag 11. September ab 14:30 Uhr in Icker. Viel Spaß rund um 's Pfarrheim! Die kfd betreut wieder die Cafeteria und

sorgt für leckere Kartoffelpuffer mit Apfelmus!

Patronatsfest mit Brottiet

Am Donnerstag, 15. September findet zum Patronatsfest eine plattdeutsche Messe um 19:30 Uhr statt.

Die kfd und das Seniorenteam laden anschließend zur Brottiet ins Pfarrheim ein .

Erweiterte Vorstandssitzung

Am Mittwoch, 21. September um 20:10 Uhr im Pfarrheim.

• Literatur mit Kartoffelsuppe und Musik

Am Donnerstag 29. September um 19 Uhr im Pfarrheim. Wie in den letzten Jahren sicher wieder ein Genuss für Seele und Bauch! Anmeldung bei Anne Escher. Dazu noch ein Aufruf:

Wer kann/ will/ würde die Kartoffelsuppe kochen und wer hat einen Tipp/ Idee/ Vorschlag für die Musik. (Die „Literatur“ übernimmt dankenswerterweise wieder Theresia.) Bitte melden!

Anne Escher / Christa Kriegisch

Mittwochs um halb zehn Krabbelgruppe im Pfarrheim

Mittwoch morgen halb zehn im Pfarrheim: Kleine Füße tippeln durch die Seitentür. Ein „Dadada“ ertönt neben einem fröhlichem „Guten Morgen“.

Die Kinder der Krabbelgruppe nehmen im Spielekeller Platz. Nach dem Begrüßungslied wird der Raum erkundet und die Kisten mit den Spielsachen werden ausgeräumt.

Die Kinder im Alter von ungefähr 6 Monaten bis 3,5 Jahren spielen gemeinsam im Bällebad, auf dem Trampolin oder mit dem Bobbycar. Es wird gestritten und geteilt, geweint und meistens gelacht. Die Eltern- und Großelternanteile haben Zeit sich auszutauschen. Bei gutem Wetter trifft sich die Gruppe draußen im Sandkasten bei den Schaukeltieren.

Nach 90 Minuten wird wieder gesungen um gemeinsam aufzuräumen und sich zu verabschieden.

Wer Lust hat sich der Gruppe anzuschließen ist herzlich willkommen. Infos bei Kristina Hanenberg 6839826

Anne Kahmann

Foto: Kristina Hanenberg





KOLPING

Maigang

Am Freitag, dem 20. Mai startete unser traditioneller Maigang. Erfreulich viele Teilnehmer machten sich bei schönem Wetter auf zu einem ausgiebigen Spaziergang durch die schöne Icker Frühlingslandschaft. Bei anschließendem Grillen und Beisammensein klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Vater/Opa-Kindzeltlager

Vom 17.-19. Juni ging es wieder mit Sack + Pack auf große Fahrt. Aber nicht wie in den letzten Jahren zur Hollage Mühle. Die ist aktuell mit Flüchtlingen belegt und allen Gruppen wurde kurzfristig gekündigt. Als Ausweichplatz hatten wir den schönen Jugendzeltplatz in Ankum-Aslage buchen können. Eine sehr gute Wahl. Der ganze Landkreis Osnabrück schien in Regen zu ertrinken. Der ganze Landkreis? Nein, ein kleines Zeltlager in Ankum hatte wirklich Glück und widersetze sich tapfer den vorbeiziehenden Regenwolken. 49 Väter und Kinder konnten bis auf zwei kleine Schauer das gute Wetter genießen. Das absolute Highlight am Samstag war natürlich wieder die Schlauchbootfahrt auf der Hase. Zwei riesengroße Schlauchboote wurden zu Wasser gebracht und dann ging es von Rieste aus Richtung Quakenbrück flussabwärts. Aufgrund der vielen Niederschläge war der Was-

serstand in der Hase ausreichend hoch, sodass an den zwei zu passierenden „Sohlgleiten“ unter großem Gekreische der Kinder eine ordentliche Schussfahrt möglich war. Insgesamt wieder ein voller Erfolg. Der Termin fürs nächste Jahr steht auch schon fest. 9.-11. Juni 2017. Also gut vormerken und nächstes Jahr mitkommen. Gerne dürfen auch wieder junggebliebene Großväter mit Ihren Enkeln mitkommen

Kolping on Tour

Sonntag, 7. August, 12 Uhr

Wir machen eine tolle Bootsparty auf der Hase mit anschl. Grillparty in Berßenbrück.

Ruller Wallfahrt

Sonntag, 28. August, 9:15 Uhr
zusammen mit Kolping Belm

Groschenkirmes

Sonntag 11. September 14:30 Uhr

Die Kolpingfamilie macht wieder lecker Pomes.

Altledersammlung

Samstag, 8. Oktober

Bitte die Altkleider bis 8 Uhr an die Straße stellen.

Volker Ziemann



Senioren

Sommerpause

Im August finden keine Seniorenveranstaltungen statt.

Großer Seniorennachmittag in Rulle

Dienstag, 6. September, Beginn um 15 Uhr in der Gaststätte Nieporte in Rulle. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken folgt ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm.

Das Seniorenteam Icker wird sich dort mit musikalischen Beiträgen beteiligen. Vorgesehen sind mehrstimmig gesungene Volks- und Heimatlieder, die bei den Senioren besonders beliebt sind.

Die ältere Generation ist mit volkstümlichen Liedern aufgewachsen. Wenn sie erklingen und gesungen werden, wandern die Gedanken häufig zurück in die Kindheit und Jugendzeit. Diese Lieder sind und bleiben ein Stück Kulturgut und dürfen nicht verloren gehen. Volks- und Heimatlieder benutzen oft - ähnlich wie Jesus in vielen seiner Gleichnisse - Bilder und Geschehnisse aus der Natur und aus dem Alltag. Daher sind sie leicht zu verstehen und sich einzuprägen.

Zu dieser Veranstaltung in Rulle sollten sich Fahrgemeinschaften bilden. Mitfahrwünsche bitte unter Tel. 05406-2179 anmelden .

Plattdeutsche Messe

Am Donnerstag, dem 15. September,

feiert unsere Kirchengemeinde das Patronatsfest. Um 19:30 Uhr findet eine Eucharistiefeier auf plattdeutsch, statt, die von der Icker Kantorei mit Liedern in plattdeutscher Sprache begleitet wird.

Das Seniorenteam und die kfd laden nach der Messe alle Kirchenbesucher zum Abendbrot ins Pfarrheim herzlich ein.

Seniorenteam

Die nächste Zusammenkunft des Seniorenteam findet am Mittwoch, dem 10. August um 15 Uhr im Pfarrheim statt, anschließend Gesangsprobe.

Kartenspielgruppe

Die Kartenspielgruppe trifft sich am Mittwoch, dem 7. September um 15 Uhr im Pfarrheim.

Seniorengymnastik:

Frauen: Dienstags von 16:45 - 18 Uhr

Männer: Freitags von 9 - 10 Uhr

Heinz Oberwestberg



Busfahrt der Senioren im Juni



Ich frag ja bloß...

... warum zünden wir Kerzen an?

Ich frag



ja bloß...!



Kerzen erfüllen eigentlich keinen praktischen Sinn mehr. Seit der allgemeinen Verfügbarkeit von elektrischem Licht brauchen wir Kerzen nicht mehr als Lichtquellen. Wenn wir Kerzen anzünden, dann aus anderen Gründen. Aber aus welchen? Wenn wir an Kerzen denken, fallen uns ganz unterschiedliche Anlässe ein. Auf jeden Terroranschlag reagieren die Menschen damit, dass sie an den Orten der Anschläge oder in den Kirchen Kerzen anzünden. Oder wir denken an die kultische Verwendung bei Gottesdiensten und bei besonderen Festen (Ostern, Taufe, Advent, Weihnachten etc.). Aber wir verwenden Kerzen auch bei besonders festlichen Anlässen, wenn wir z. B. Gäste zum Essen haben.

Von heidnischer Verwendung zum Symbol des Glaubens

Was bringen wir dabei jeweils durch die Kerzen zum Ausdruck? Woher kommt dieser Einsatz von Kerzen? Interessanterweise wurde im Christentum zunächst die Verwendung von Kerzen als heidnisch abgelehnt. Licht wurde in Form von Öllampen eingesetzt. Dennoch setzte sich die Kerze dann auch im Christentum schnell als Symbol durch. Die Kerze wurde dabei in einer engen symbolischen Verwendung zur Sonne gesehen

und stand von daher für diese Quelle des Lebens. In diesem Zusammenhang wird sie auch in winterlicher Zeit eingesetzt, um Helligkeit, Geborgenheit und Wärme in die Dunkelheit zu bringen. Von daher konnte im Christentum die Kerze auch zum Symbol des Lichts und damit des Glaubens werden. Dies gilt auch für andere Religionen. In vielen Religionen ist die Kerze das Symbol der Erleuchtung, des Glaubens und der göttlichen Gegenwart. Die Kerze symbolisiert dann die Anwesenheit Gottes.

Licht des Lebens, Licht der Hoffnung

Doch was geschieht, wenn Menschen, die oft nichts mit Religion oder speziell mit dem Christentum zu tun haben in Schock und Trauer beispielsweise nach einem Terroranschlag ihre Gefühle durch das Entzünden von Kerzen zum Ausdruck bringen wollen? Dann steht die Kerze zunächst sicherlich für das Lebenslicht des Menschen, das so gefährdet ist, so ungewiss und leicht ausgelöscht werden kann. Die Kerze macht dann die Vergänglichkeit des Menschen und die Ungewissheit des Lebens deutlich, das wie ein Kerzenlicht ganz leicht erlöschen kann. Aber in diesem Zusammenhang kann die Kerze auch für die Trauerarbeit ein tröstliches Element sein. Sie kann bedeuten, dass das Licht der Seele der verstorbenen Menschen leuchtet. Dann verbinden wir mit der Kerze die Hoffnung, dass über den Tod



Kerzenständer unten in der Kirche

hinaus etwas bleibt. Vielleicht wird es nicht ausdrücklich als Hoffnung auf ein ewiges Leben, auf die Unsterblichkeit der Seele formuliert, aber dennoch kann darin eine Sehnsucht zum Ausdruck kommen. Über diese Sehnsucht können wir ins Gespräch kommen. Vielleicht stellen wir dann fest, dass wir nicht nur die Trauer teilen, sondern auch die Sehnsucht und die Hoffnung.

efa

Foto: Gerhard Bolte

Grillabend als Dankeschön

Kirchenvorstand bewirbt ehrenamtliche Helfer und Helferinnen

Parkplatzgärtner und -gärtnerinnen, Hobbygärtner und Hobbyhandwerker lädt der Kirchenvorstand am Donnerstag, 22. September um 19 Uhr zum Grillabend in und am Pfarrheim herzlich ein. Was wäre unsere Gemeinde ohne diese große Gruppe der Ehrenamtlichen? Sie pflegen das Jahr über den Parkplatz, mähen den Rasen oder schneiden die Hecke.

Und die Hobbyhandwerker schauen alle 14 Tage was es zu reparieren, ausbessern oder erneuern gibt. Alle Teams würden sich über Verstärkung sehr freuen, besonders die Parkplatzgärtner, da einige diese Aufgabe schon seit über 20 Jahre für 2 Monate im Jahr wahrnehmen. Wer in einer dieser Gruppen mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Schwester Anne oder beim Kirchenvorstand



Gottesdienstzeiten August

Di.,	02.08.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	03.08.	19:30	Abendlob, anschl. Treffen
Do.,	04.08.	9:00	Schulanfangs-Gottesdienst in Vehrte
		10:00	Schulanfangs-Gottesdienst in Icker
Fr.,	05.08.	9:30	Hauskommunion
Sa.,	06.08.	9:00	Einschulungs-Gottesdienst in Vehrte
		10:00	Einschulungs-Gottesdienst in Icker
		15:30	Schützengottesdienst in Vehrte

19. Sonntag im Jahreskreis, 7. August 2016

So.,	07.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Familienberatungsstellen
Di.,	09.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	10.08.	19:30	Abendlob in der Emmaus-Kapelle, anschl. Treffen mit dem AK „Verwaiste Eltern“
Sa.,	13.08.	15:30	Brautamt des Brautpaares Kristina und Andre Hanenberg

20. Sonntag im Jahreskreis, 14. August 2016

So.,	14.08.	9:15	Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf Kollekte: kirchliche Gebäude
Di.,	16.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	17.08.	19:30	Abendlob mit Abendbrot (kfd)
Sa.,	20.08.	15:30	Trauung des Brautpaares Sabrina Rausch und Jens Haferkamp
		17:00	Kinder-Gebets-Feier

21. Sonntag im Jahreskreis, 21. August 2016

So.,	21.08..	9:15	Eucharistiefeier auf dem Bolzplatz Kollekte: für die Diaspora
		15:00	Tauffeier
Di.,	23.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	24.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch

2. Sonntag im Jahreskreis, 28. August 2016

So.,	28.08.	9:15	Gemeindefwallfahrt nach Rulle (Schola Cantorum/Liturgie-AS Icker und Belm) Kollekte: karitative Aufgaben
Di.,	30.08.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	31.08.	19:30	Abendlob in der Emmaus-Kapelle, 3. Jahrestag, anschl. "Abend der Begegnung"



Einladung zur Kinder-Gebets-Feier

Wir heißen Eltern mit Kindern von 3-7 Jahren herzlich willkommen zur Kinder-Gebets-Feier am Samstag, den 20. August um 17 Uhr.

Schulgottesdienste

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, 4. August. Wie jedes Jahr stellen wir es unter den Segen Gottes. Zu den Schulgottesdiensten laden wir herzlich ein:

Am Donnerstag, 4. August ist um 9 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der Johanneskirche Vehrte. Die Schulneulinge in Vehrte treffen sich am Samstag, 6. August um 9 Uhr in der Kirche.

Der ökumenische Gottesdienst für die Kinder der Klasse 2 bis 4, findet in Icker am Donnerstag, 4. August um 10 Uhr statt. Die Schulneulinge treffen sich am Samstag, 6. August um 10 Uhr in der Pfarrkirche Icker. Allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrkräften, wünschen wir einen guten Start in das neue Schuljahr.

„Damit sie zu Atem kommen“ – Abendlob am Mittwoch

Im Jahr des Aufatmens, zu dem uns Bischof Bode in diesem Jahr besonders einlädt, ist es gut, in der Stille gemeinsam durch Singen und Beten vor Gott zu treten. Das Abendlob findet nach den Sommerferien (ab 10.8.) wieder regelmäßig mittwochs um 19:30 Uhr statt, jeweils in der Kirche oder manchmal auch in der Emmaus Kapelle. Herzliche Einladung zum Singen und Beten an alle; ob jung oder alt – jeder ist herzlich willkommen.

Gemeindefwallfahrt nach Rulle

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreien Gemeinschaft Belm / Icker nach Rulle findet am Sonntag, 28. August statt. Sie beginnt um 8 Uhr an der Pfarrkirche in Belm und steht unter dem Leitgedanken

„Damit sie zu Atem kommen.“

Die 1. Station ist um 9:15 Uhr in der Icker Kirche mit dem Beginn der Eucharistiefeier bis zum Tagesgebet. Der Gottesdienst wird auf dem Weg nach Rulle fortgesetzt und findet in der Wallfahrtskirche Rulle seinen Abschluss.

Seit einigen Jahren führt der Weg entlang den Straßen „An der Ruller Flut“, „Westerheide“, „Ostenort“, „Unter den Höfen“, „Dörper Damm“ nach Rulle. Abseits von Straßenlärm und Hektik ist hier Ruhe und Besinnung sowie Natur- und Gotteserfahrung möglich. Stationen in Rulle sind im Garten von Familie Ludwig, Ostenort 13 und Familie Sühlmann, Dörper Damm 2.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein. Wer nicht mitgehen kann, kann gern mit dem Auto bis zu den einzelnen Stationen kommen oder direkt zur Wallfahrtskirche in Rulle.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem kleinen Imbiss in das St. Johannes-Haus eingeladen. Gegen 12:30 Uhr steht ein Bus für die Rückreise zur Verfügung.



Großteil der Gruppenleiter nach dem



Beladen des Lkw's für das Zeltlager



Gottesdienstzeiten September

Fr.,	02.09.	9:30	Hauskommunion
Sa.,	03.09.	10:00	Dankamt zur Goldenen Hochzeit des Paares Hedwig und Bernhard Eschkötter

23. Sonntag im Jahreskreis, 4. September 2016

So.,	04.09.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: kirchliche Gebäude
		15:00	Tauffeier: Pia Marie Hehmann
Di.,	06.09.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	07.09.	19:30	ökumenisches Schöpfungsabendlob (kfd), anschl. Treffen im Pfarrheim
Sa.,	10.09.	15:00	Trauung des Brautpaares Maria und Björn Pötter

24. Sonntag im Jahreskreis, 11. September 2016

So.,	11.09.	9:15	Eucharistiefeier (Taktstreicher/KKT) Kollekte: kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Di.,	13.09.	8:30	Eucharistiefeier
		15:00	Rundgang „Perlen des Glaubens“ (kfd Melle)
Mi.,	14.09.	18:00	Abendlob am Mittwoch (Emmaus-Kapelle), anschließend Dankeschönabend für 15 Jahre ehrenamtlicher Küsterdienst
Do.,	15.09.	19:30	Patronatsfest – Plattdeutsche Messe, anschl. Abendbrot (Icker Kantorei / Liturgie-AS / kfd / Seniorenenteam) Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde

25. Sonntag im Jahreskreis, 18. September 2016

So.,	18.09.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Caritassonntag
		17:00	Liederabend in der Emmaus-Kapelle mit dem Rhythmics-Jugendchor
Di.,	20.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	21.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch (Schola Cantorum), anschl. erweiterte Vorstands-Sitzung kfd
Sa.,	24.09.	15:30	Brautamt des Paares Gina Engling und Uwe Balgenorth

26. Sonntag im Jahreskreis, 25. September 2016

So.,	25.09.	9:15	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, (Rhythmics/Kim) Aktion für die Belmer Tafel „Bring was mit“ Kollekte: Bischof Banzi Nach dem Gottesdienst EWAK-Verkauf
------	--------	------	---

Aus der Pfarrgemeinde



Di.,	27.09.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	28.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Do.,	29.09.	17:00	Gottesdienst für Angehörige der Verstorbenen (Pfarrkirche Belm)
Fr.,	30.09.	16:30	Dankamt zur Silberhochzeit des Paares Lydia und Andreas Meier zu Farwig

Patronatsfest mit Plattdeutscher Messe

Am Donnerstag, 15. September, feiern wir unser Patronatsfest. Wir beginnen um 19:30 Uhr mit der Eucharistiefeier, die größtenteils in plattdeutscher Sprache gehalten wird. Danach freuen wir uns auf einen Abend der Begegnung im Pfarrheim, ob in plattdeutsch oder hochdeutsch, so wie es jeder kann und mag. Das Seniorenteam und die kfd sorgen für eine „gute Mahlzeit“.

Diözesanwallfahrt nach Lage-Rieste

Zur Diözesanwallfahrt sind wie in den vergangenen Jahren insbesondere die Kranken und diejenigen, die sie begleiten, eingeladen, aber natürlich auch alle aus nah und fern, die zur gemeinsamen Feier des Glaubens in einem besonderen Rahmen aufbrechen wollen. Der Festgottesdienst mit der Krankensegnung beginnt am Sonntag, 18. September um 10 Uhr auf dem Wallfahrtsgelände. Nach dem Festgottesdienst besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und Begegnung auf dem Kirchplatz.

Bring was mit! – Gottesdienste zugunsten der Tafelarbeit

Am 25. September wird zum zweiten Mal in allen Belmer Kirchen die Aktion „Bring was mit!“ zugunsten der Tafelarbeit gestartet.

Es wird in den Gottesdiensten über die Tafelarbeit informiert, jeder Gottesdienst wird auf seine Art diese Informationen und die Thematik aufgreifen. Wir wollen damit in ökumenischer Verbundenheit ganz bewusst ein Zeichen für die Arbeit der Tafel in Belm setzen.

Das Motto „Bring was mit!“ ist dabei ganz konkret als Aufforderung zu verstehen. Neben der „normalen“ Kollekte freuen wir uns über (haltbare) Lebensmittelspenden. z. B. Mehl, Zucker, Kaffee, Nudeln, Reis, Konserven (Eintöpfe, Gemüse, Ravioli), Marmelade/Nutella, H-Milch, Cornflakes oder ähnliches. Wir werden diese Spenden mit in die Abendmahl- bzw. Eucharistiefeier nehmen. In der kommenden Woche bringen wir sie dann zur Belmer Tafel, wo sie direkt Belmer Bürger zugutekommen.

In Icker können Sie zugunsten der Tafelarbeit im Familiengottesdienst am Sonntag, 25. September spenden. Vielen Dank!

Christoph Pahlitzsch

Gemeindearbeit

Wie sieht die Zukunft der Kirche in Icker aus?

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Menschen zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ (Antoine de Saint-Exupery)

Gedanken für Morgen

Genau das möchten wir miteinander tun und laden daher am Montag, 8. August um 19:30 Uhr ins Pfarrheim ein.

Wie sieht die Gemeindearbeit in Icker/Belm in zwei bis drei Jahren aus? Wer sorgt dafür, dass unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt, auch wenn es in Zukunft immer weniger Unterstützung durch Hauptamtliche gibt?

Wir wollen Gedanken sammeln, Ideen austauschen und gemeinsam „spinnen“ wie die Zukunft der Kirche in Icker in zwei bis drei Jahren aussehen könnte.

Am Samstag, 19. November wird von 10-16 Uhr ein Vertreter des Bistums bei uns im Pfarrheim zu Gast sein und uns die Ideen des Bistums von einer „Kirche der Beteiligung“ vorstellen.

Dazu heißt es in einem Anschreiben an alle Gemeinden: „Wir leben in einer Zeit, in der die Kirche, so wie wir sie

heute kennen, immer mehr an Bedeutung verliert.

Wir wollen neue Wege suchen. Aus den Wurzeln des Evangelium, zu einer Kirche für die Menschen – einer erleb-
baren Kirche der Beteiligung“.

Bei Interesse gerne an der Veranstaltung teilnehmen!

Denn „von jeder Generation fordert derselbe Stoff eine andere Form“ (Eli-
friede Jelinek) oder wie Adolph Kolping sagt: „Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist.“ Deswegen herzliche Einladungen zu beiden Terminen.

Anton Hackmann
PGR-Vorsitzender
Schwester Anne Voß
Gemeindereferentin



Wie sieht sie aus?
Die Zukunft der Kirche?



Neues Erstkommunion Konzept

Sieben Wochenenden Erstkommunionvorbereitung

Das Konzept für die Vorbereitung der Erstkommunionkinder wurde auf Wunsch der Eltern beim ersten Elternabend Anfang Februar geändert. Hintergrund für die Veränderung ist die Erfahrung, dass die wöchentlichen Kleingruppentreffen der Kinder mit einzelnen Katechetinnen in dieser Form nicht mehr möglich war. (Ganztagsangebote in der Schule, veränderte Familiensituationen, Berufstätigkeit der Eltern und damit der Katechetinnen usw.) Außerdem gab es den Wunsch, nicht nur die Mütter, die sich als Katechetinnen melden, sondern alle Eltern stärker in die Katechese einzubinden und die Aufgaben in der Vorbereitungszeit auf mehr Schultern zu verteilen.

Die Erstkommunionkatechese findet jetzt in der dritten Klasse an 7 Wochenenden statt, am Samstagvormittag oder -nachmittag nur mit den Kindern, Katechetinnen und einigen Eltern, sowie am Sonntagvormittag gemeinsam mit allen Eltern und Kindern und dauert jeweils mehrere Stunden. Durch die neue Form der Familientreffen (statt Elternabende) sind auch die Erwachsenen als Adressaten von Katechese mehr im Blick. Die Kinder lernen am besten durch Mit-Tun und Mit-Erleben!

Bei den Familientreffen gibt es einen gemeinsamen Einstieg, dann die Arbeit

in Kindergruppen bzw. einer Elterngruppe und einen gemeinsamen Abschluss. Die Eltern, die sich bereit erklären als Katechetinnen die Gruppen der Kinder zu begleiten treffen sich vorher mit Schwester Anne zu „Katechetenrunden“ und besprechen mit den Müttern und Vätern die Aufgaben, die sie an den jeweiligen Wochenenden übernehmen (z.B. Backen, Kochen, Basteln, Spielen, Singen usw.).

Erstkommunion feiern heißt Eingliederung der Kinder in die Mahlgemeinschaft der Kirchengemeinde. In unserer Gemeinde gibt es viele katechetische Angebote, wie z.B. St. Martinsfest, Krippenspiel, Sternsinger Aktion, Palmstöcke basteln, Bücherfest, KinderGebetsFeiern, Familiengottesdienste, Singen im Kinderchor und vieles mehr.

Daher besteht ausdrücklich der Wunsch, diese begleitenden Angebote verstärkt wahrzunehmen, denn nur „wer mitmacht, erlebt Gemeinde!“ Die Eltern sind die Erstkatecheten und -katechetinnen ihrer Kinder. Die Gemeinde kann nur eine unterstützende Aufgabe bei der religiösen Erziehung der Kinder wahrnehmen. Für die Erstkommunionvorbereitung haben sich in diesem Jahr 15 Kinder angemeldet und zwei Katechetinnen.

Schwester Anne Voß

Alltagshelden gesucht oder: das Gefühl, am richtigen Ort zu sein

Unter dem Motto „Alltagshelden gesucht“ bietet die Arbeitsstelle Freiwilligendienste des Bistums Osnabrück unterschiedliche Möglichkeiten, sich zu engagieren. Die hier angebotenen Freiwilligendienste bzw. soziale Dienste sind Bildungs und Orientierungsangebote.

Hauptsächlich jungen, aber auch älteren Menschen soll die Möglichkeit eröffnet werden, Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Für viele ist es die erste Berufstätigkeit, bei der sie sich praktisch erproben und persönlich entwickeln können. Dabei werden sie von erfahrenen Fachkräften in den Einsatzstellen begleitet. Zusätzlich tauschen sich die Freiwilligen in Seminaren aus und erfahren dabei viel über die Vielfältigkeit sozialer Arbeit.

Das Angebot reicht vom Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD), die in der Regel ein Jahr dauern, bis zu kürzeren Beschäftigungen (von sechs Wochen bis zu sechs Monaten), dem Kurzzeitfreiwilligendienst. Wer ins Ausland möchte, ist beim Au Pair oder bei den Freiwilligen

Diensten im Ausland (FDA) richtig. Detaillierte Informationen zu den Angeboten findet man auf der Homepage:



FDAlerInnen 2016/2017 mit FDA-Team

www.alltagsheldengesucht.de

Die Freiwilligen Dienste im Ausland (FDA) werden seit 1999 vom Bistum Osnabrück angeboten. Es werden jährlich ca. 25 Stellen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Russland besetzt. Das Programm wendet sich an junge, kirchlich engagierte Menschen, die im Alter von 18 bis 28 Jahren ein Jahr unentgeltlich in einem sozialen oder pastoralen Projekt mitarbeiten und mitleben wollen. Mögliche Einsatzfelder sind:

Pfarrgemeinde, Jugendarbeit, Schule,

Kinderheim, Kindertagesstätte, Straßenkinderprojekt, Hausmeistertätigkeit, Behinderteneinrichtung, Krankenhaus, Musikunterricht oder landwirtschaftliches Lehrprojekt.

Das FDA über das Bistum Osnabrück zielt in erster Linie auf Lernerfahrungen in der Begegnung mit – bzw. im Dienst an – Menschen in einer anderen Kultur ab. Dadurch kann dieses Jahr neue Horizonte eröffnen und Orientierung für die weitere Lebensgestaltung bieten. Man bewirbt sich hier nicht auf eine spezifische Stelle oder ein konkretes Land, sondern allgemein um die Teilnahme am FDA-Programm. Unter Berücksichtigung der Wünsche der ausgewählten BewerberInnen werden die Einsatzstellen nach einem dreitägigen Auswahlwochenende besetzt. Dem voraus geht ein knappes Jahr vor der Ausreise ein Schnupperwochenende, wo Interessier-

te ausführliche Informationen über das Programm und die möglichen Einsatzstellen erhalten sowie das FDA-Team des Bistums kennenlernen.

Für die TeilnehmerInnen folgt dann ein etwa achtmonatiger Vorbereitungsprozess, in dem die Freiwilligen vom FDA-Team auf mehreren Treffen und Seminaren bestmöglich auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden.

Am 24. Juni nun wurde der 17. FDA-Jahrgang auf den Weg gebracht. Insgesamt 26 junge Menschen wurden in der Kleinen Kirche in Osnabrück von Bischof Bode im Rahmen eines Gottesdienstes in die Welt gesandt. Der Bischof lobte dabei den Mut der jungen Leute, ihren Dienst im Ausland zu tun und sprach von einem völkerverbindenden Friedensdienst. Er selber sei persönlich tief beeindruckt gewesen, als er die Freiwilligen in Indien und Russland besucht hat.



Sendungsgottesdienst mit Bischof Bode

Nachdem sich Sarah Glüsenkamp schon vor einigen Jahren als FDAlerin nach Südamerika auf machte, ist aus Icker diesmal Lena Marit Schötz dabei. In den kommenden Ausgaben wollen wir daher über ihre Arbeit in Omsk/Sibirien berichten.

Dirk Schötz

Fotos: Ottmar Steffan



Jugend Icker

Jugendvesper im Osnabrücker Dom

Nach den Sommerferien beginnt die neue Reihe der Jugendvespern im Osnabrücker Dom. An jedem ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr findet eine musikalisch und inhaltlich vorbereitete Vesper statt. Zu diesen Gottesdiensten kommen in der Regel viele Jugendliche aus dem ganzen Bistum. Außerdem wird immer ein besonderer Gast eingeladen, der von seinen Glaubenserfahrungen erzählt.

Die Jugendvesperreihe insgesamt dreht sich um das Thema „Passwort meines Lebens“, - um ein Wort, ein Zitat, einen Bibelvers, der für mein Leben eine besondere Bedeutung hat. Dazu werden Personen aus ganz unterschiedlichen Bereichen eingeladen, die von ihrem „Passwort“ erzählen werden.

Die nächsten Termine für 2016 sind:

4. August, 1. September, 6. Oktober,
3. November und 1. Dezember.

Ein Gruß aus dem Märchenland

Wir senden euch einen Märchen-Tusch aus dem besten Lager der Welt! Hier in Sustrum stehen in den nächsten Tagen Spiel, Spaß und gute Laune auf dem Programm. Der Banner steht und auch der Wimpel wurde von unseren Teilnehmern super verteidigt. Auch von unseren gelegentlichen Schauern lassen wir uns natürlich nicht die Stimmung vermiesen. Bei vielen verschiedenen Spielen toben wir uns aus, um anschließend mit dem leckeren Essen des Küchenteams neue Energie zu tanken. Dieses Jahr steht alles unter dem Motto „Märchenland“ und so wurden das Materialzelt zur Schatzkammer und der Bauchladen zum Knusperhäuschen. Wir hoffen noch auf viele tolle Tage mit Sonnenschein und vielen Überfällen. Zum Schluss ein: Ickeraner AHU!

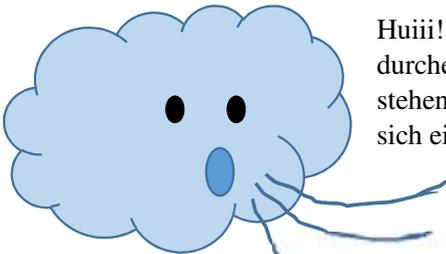
Elena Lüeske



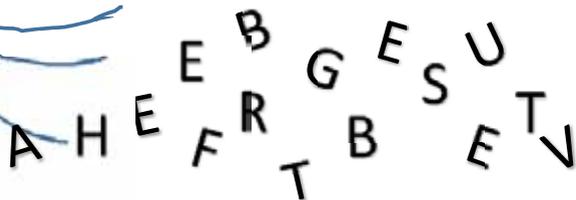
Der Zeltlagerplatz 2016 in Sustrum

Kinderseite

Liebe Kinder, der Herbst steht vor der Tür! Folge den verknoteten Drachenbändern um das Lösungswort zu erraten!



Huiii! Der Wind hat einiges durcheinandergewirbelt. Setze alle grade stehenden Buchstaben zusammen, dann ergibt sich ein Wort. Welches nur?



Friederike Bolte



Neues Programm der Erwachsenenbildung erschienen



Das in Zusammenarbeit mit der Johanneskirchengemeinde Vehrte erstellte Programm des katholischen Bildungswerks Icker mit dem umfangreichen Veranstaltungsangebot für das 2. Halbjahr 2016 sowie das 1. Halbjahr 2017 ist während der Sommerferien als Faltblatt erschienen. Es liegt in den Schriftenständen der Kirchen in Icker und Vehrte, ferner im Pfarrheim Icker, im evangelischen Gemeindehaus Vehrte sowie in den Sparkassenfilialen Belm und Rulle zur Mitnahme aus. Das Programm-Faltblatt enthält übrigens auch schon die wichtigsten Informationen für die vom katholischen Bildungswerk Icker organisierte Frühjahrsreise 2017.

Seit dem Spätsommer letzten Jahres

hat eine größere Zahl von Flüchtlingen in der politischen Gemeinde Belm eine Bleibe gefunden, und es ist davon auszugehen, dass weitere Flüchtlinge folgen werden. Die Integration dieser Refugees stellt die Kommune vor eine gleichermaßen vielschichtige wie langwierige Aufgabe, für deren Bewältigung es vieler kreativer Köpfe, helfender Hände und mitfühlender Herzen bedarf. Namentlich für Christen eine unabweisbare Herausforderung! Das traditionsreiche Ökumenische Seminar der Kirchengemeinden Vehrte und Icker wird sich im Rahmen seiner 39. Neuauflage im Januar und Februar kommenden Jahres dieser Thematik in besonderer Weise annehmen. Bereits hier und heute sei auf diese Veranstaltungsreihe empfehlend hingewiesen. Halten Sie sich hierfür bitte nach Möglichkeit die jeweils auf einen Mittwoch fallenden Abende des 25. Januar, 8. und 22. Februar 2017 frei.

Stefan Jeckel

E W A K

Der „Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker - Vehrte“

bietet fair gehandelte Waren an.

Am 14. August und am 25. September nach dem Gottesdienst vor der Kirche und am Sonntag, 11. September auf der Groschenkirmes.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Sonntag 14. August

Sonntag 11. September

Sonntag 25. September



Neues aus der Bücherei

„Wenn das Leben nervt, streu Glitzer drauf“

Heute stelle ich Euch das Buch von Mara Andeck vor

In dem Buch „Wenn dich das Leben nervt, streu Glitzer drauf“ geht es um die 14-jährige Tess, die mit ihrer besten Freundin einen Spanien Urlaub machen möchte. Da ihre Eltern das nicht erlauben, versucht sie durch verrückte Sachen wie zum Beispiel „Häkeln bis die Finger wund sind“ die Aufmerksamkeit ihrer Eltern zu erregen, so dass sie ihr die Reise doch noch erlauben, damit sie damit aufhört und unter andere Kinder kommt. Doch es passiert genau das Gegenteil. Ihre Eltern wollen mit ihrer Tante und ihren nervigen vier Kindern, ihrem Cousin und ihrem Opa zusammenziehen. Na super! Tess wollte nur einen schönen Sommer mit ihrer besten Freundin verbringen und dann das! Genau das was Tess auf keinen Fall wollte.

Obwohl sie alles versucht um das zu verhindern, zieht sie kurze Zeit später wirklich mit den anderen in ein Haus. Und um alles noch viel schlimmer zu machen, redet ihr Opa mit einem Freund um für Tess ein Mädchen in ihrem Alter unterzubringen, weil sie „eh Schwierigkeiten in Finnland hatte“. Das gefällt Tess noch weniger, denn dann muss sie das eigene Badezimmer teilen und eines ihrer Zimmer hergeben. Doch als das besagte Mädchen ankommt, stellt sich heraus, dass es gar kein Mädchen ist und auch nicht Mia, sondern Mika heißt.

Tess findet ihn süß und tut alles um ihm zu gefallen. Was sich aber als schwierig herausstellt, wenn man ihre Streiche wie zum Beispiel den Knoblauch auf seinen Zimmerlampen bedenkt oder, dass die nervigen Kinder ihrer Tante in seiner Anwesenheit auf einmal total friedlich und nett sind. Und nicht zu vergessen die Streitereien der Erwachsenen, die sich wie Kinder benehmen. Ob das mit Tess und Mika klappt, warum Mika nicht über Finnland redet und ob die Familie wieder zu einer Familie wird?

Viel Spaß beim Lesen

Annette Ziemann



Boje Verlag 236 Seiten

ISBN: 978-3-414-82432-5

Ersterscheinung: 10. September 2015

Montags:

- 09:00 - 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
17:00 - 18:00 Gruppe Kl. 4 (L. Grewe / M. Eichmeyer / Ch. Knostmann)
17:45 - 18:45 Gruppe Kl. 5-Jungs (Julius / Henri / Lukas)
18:00 - 19:00 Gruppe Kl. 9-10 „Die Cookies“ (F. Schubert / M. Selter/ L. Jansing)
20:00 Gruppenleiter DVD – Abend (J. Wessel)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
10:00 - 10:45 Singen mit Kleinkindern (Anne Biemann)
10:00 Treffen der Hauptamtlichen
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 09:30 - 10:30 Krabbelgruppe (Kristina Hanenberg Tel. 68 39 826)
14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
17:00 - 18:00 Gruppe Kl. 5 Mädels (Lena /Tabea / Rebecca)
17:30 - 18:30 Gruppe „Die Checker“ (M. / J. MzFarwig / J. Wessel / J. Loch)
18:15 - 19:15 Gruppe Kl. 8 „Chaotengruppe“ (E. Lüeske / S. Schnieder)
18:00 - 19:15 Gruppe Kl. 10 „Celebrations“ (Chr. Wessel / F. Rütters/ M. Flohre)
18:15 - 19:15 Gruppe Kl. 6 (Teresa Meier zu Farwig)
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
15:30 - 18:00 Rhythmics Stimmbildung (B. Robers-Schmoll)
15:00 kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen) M. Weidner
17:15 - 18:15 Gruppe Kl. 7 „Pink Ladys“ (A. Eichmeyer / L. Meyer)
20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei
15:45 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
18:00 - 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
18:00 - 19:00 Gruppe Kl. 9/10 (Jonathan Bolte / Janis Meier zu Farwig)
17:15 Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)
19:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)
19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Samstags:

- 11:00 - 15:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



Termine im August (Gottesdienste siehe Seite 16/17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

- Mo., 1. Aug. 9:00 Planungsteam JuSe aktiv
- Di., 2. Aug. 8:30 kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
- Di., 2. Aug. 19:30 Treffen der Küster/innen
- Mi., 3. Aug. 20:00 Taufgespräch
- Do., 4. Aug. 18:30 Firmkatechese
- Do., 4. Aug. 19:30 Radtour der kfd, Treffpunkt: Kirche in Vehrte
- Sa., 6. Aug. 9:00 Einschulungs-Gottesdienst in Vehrte
- Sa., 6. Aug. 10:00 Einschulungs-Gottesdienst in Icker
- Sa., 6. Aug. 13:30 Emmaus-Arbeitskreis
- So., 7. Aug. 12:00 Kolping on Tour (Abfahrt Kirche)
- Mo., 8. Aug. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
- Mo., 8. Aug. 19:30 Gedanken für Morgen
- Ideenabend zur Zukunft der Kirche vor Ort
- Di., 9. Aug. 19:30 1. Chorprobe der Icker Kantorei nach den Ferien
- Di., 9. Aug. 20:00 Ökumenischer Schöpfungstag vorbereiten (Vehrte)
- Mi., 10. Aug. 15:00 Seniorenteam
- Mi., 10. Aug. 19:30 Abendlob in der Emmaus-Kapelle,
anschl. Gesprächskreis „Verwaiste Eltern“
- Mi., 10. Aug. 20:00 Bibelgespräch mit Schwester Brigitte
- Mi., 10. Aug. 20:00 Taufgespräch im Pfarrheim Icker
- Do., 11. Aug. 20:00 Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
- Fr., 12. Aug. 8:00 Tagesfahrt nach Bad Driburg (kfd)
- Fr., 12. Aug. bis So., 14.08., Wochenende der Rhythmics in Hüde
- Sa., 13. Aug. 10:00 Kolping-Familienkreis
- So., 14. Aug. 15:00 JuSe-Aktiv (Bouleplatz Vehrte)
- So., 14. Aug. 10:15 EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
- Mo., 15. Aug. 15:00 kfd-Vorstand
- Mo., 15. Aug. 20:00 KinderKirchenTeam (KKT)
- Mi., 17. Aug. 19:30 Abendlob mit Abendbrot (kfd)
- Do., 18. Aug. 19:30 Pfarrgemeinderats-Sitzung (PGR)
- Fr., 19. Aug. 17:00 Abfahrt der Firmlinge zum Wochenende in Rulle
- Sa., 20. Aug. bis 21.08., Radtour, Familienkreis
- So., 21. Aug. 9:15 Beginn: Bolzplatzturnier
- Mo., 22. Aug. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
- Do., 25. Aug. 19:30 Treffen des KV und PGR Icker und KV Vehrte
- Fr., 26. Aug. bis 29.08., Regionalfahrt der kfd nach Schlesien
- Sa., 27. Aug. kfd-Gruppe 55plus
- Mo., 29. Aug. 20:00 Kindermesskreis (Kim)
- Mo., 29. Aug. 20:00 Kirchenvorstandssitzung
- Mi., 31. Aug. 19:30 Abendlob, anschließend „Emmaustreff“



Termine im September (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

- Do., 1. Sept. 15:00 Krankenbesuchsteam
Do., 1. Sept. 15:00 -R- der kfd, Besuch der Spedition Meyer und Meyer
Do., 1. Sept. 20:00 Mum(m) Leitungsteam
Fr., 2. Sept. 19:30 Bibelkreis mit Schwester Anne (Pfarrhauskeller)
Sa., 3. Sept. 17:00 Kindermusical (Pfarrheim)
So., 4. Sept. 11:00 Kindermusical (Pfarrheim)
Mo., 5. Sept. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 5. Sept. 16:00 Katechetischer Nachmittag Kl. 4
Mo., 6. Sept. 18:00 Firmkatechese
Mo., 5. Sept. 19:30 Bibelgespräch mit Schwester Brigitte
Di., 6. Sept. 8:30 kfd-Messe, anschließend Frauenfrühstück
Di., 6. Sept. 15:00 großer Seniorennachmittag bei Nieporte, Rulle
Di., 6. Sept. 20:00 Kindermesskreis (Kim)
Mi., 7. Sept. 15:00 Kartenspielen der Senioren
Mi., 7. Sept. 19:30 ökumenisches Schöpfungsabendlob, anschl. Treffen
Do., 8. Sept. 20:00 Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Fr., 9. Sept. 16:00 KinderKirchenTeam (KKT)
Fr., 9. Sept. 17:15 Notenschlüssel e.V.
Sa., 10. Sept. 10:00 Treffen der Erstkommunionkinder und Katechetinnen
So., 11. Sept. 14:30 Groschenkirmes mit EWAK-Verkauf
Di., 13. Sept. 15:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“ (kfd Melle)
Mi., 14. Sept. 18:00 Abendlob, anschl. Treffen der Küster/Küsterinnen
Do., 15. Sept. 19:30 Patronatsfest, anschl. Abendbrot
So., 18. Sept. 17:00 Liederabend mit dem Rhythmics-Jugendchor, Emmaus-Kapelle
Mo., 19. Sept. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 19. Sept. 20:00 Emmaus-Arbeitskreis
Di., 20. Sept. 20:00 Liturgie-Ausschuss (PGR)
Mi., 21. Sept. 8:45 Frühstück in Bünglers Cafe (55plus)
Mi., 21. Sept. 19:30 Abendlob, anschl. erweiterte Vorstands-Sitzung der kfd
Do., 22. Sept. 19:00 Grillabend mit KV (Hobby-Gärtner, Parkplatz-Gärtner und den Hobby-Handwerker)
Fr., 23. Sept. 16:00 Kindermesskreis (Kim)
Sa., 24. Sept. 10:30 Sendungsfeier im Dom von Thorsten Krallmann
Sa., 24. Sept. 14:00 Kolping-Familienkreis
So., 25. Sept. 9:15 „Bring was mit-Aktion“ für die Belmer Tafel
So., 25. Sept. 10:15 EWAK- Verkaufsstand
Mo., 26. Sept. 20:00 St. Martin-Organisationsteam
Di., 27. Sept. 18:00 Firmkatechese
Di., 27. Sept. 18:30 Probe Schola Cantorum
Di., 27. Sept. 20:00 gemeinsamer PGR-Vorstand mit Belm in Icker
Do., 29. Sept. 19:00 Literatur mit Kartoffelsuppe (kfd)



Silbernes Weihejubiläum von Bischof Franz Josef Bode

Am 1. September 1991 hat der Erzbischof von Paderborn den damaligen Pfarrer von Fröndenberg, Dr. Franz-Josef Bode, zum Bischof geweiht.

Die Feier seines Silbernen Weihejubiläums ist am Sonntag, 4. September und beginnt um 15 Uhr mit einem Pontifikalamt im Osnabrücker Dom. Predigen wird der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx. Es schließt sich ein Festakt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Gebet für unseren Bischof Franz-Josef Bode.

Sie lieben Herausforderungen?

- Wir suchen Pflegeeltern! -

... so lautet das Motto des Pflegekinderdienstes Sozialdienst katholischer Frauen (SkF).

Nicht alle Kinder haben in ihren Herkunftsfamilien die Chance auf positive Entwicklungsmöglichkeiten, da ihre elementaren Bedürfnisse über lange Zeiträume nicht berücksichtigt wurden.

Sie benötigen Halt und emotionale Stabilität in einem verlässlichen Zuhause bei geeigneten Pflegeeltern.

Beauftragt vom Landkreis Osnabrück betreut der Pflegekinderdienst des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Pflegefamilien in der Region. Der SkF möchte Interessierte begeistern, sich mit dieser verantwortungsvollen Herausforderung auseinander zu setzen, da der Bedarf an geeigneten Bewerbern ständig steigt.

Unabhängig von Nationalität und Konfession sucht der SkF Pflegeeltern, die diese Herausforderung offen, interessiert und mit der Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren, annehmen möchten.

Für Rückfragen ist der Sozialdienst katholischer Frauen über Telefon 0541/338 76 10 oder Mail buerro@skf-os.de zu erreichen.

Der Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V. hat zum 100. Geburtstag eine Festschrift herausgegeben. Kostenlose Exemplare liegen am Schriftenstand zur Mitnahme aus.

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	16:00 Uhr	Haus St. Marien
	17:30 Uhr	Belm, St. Josef (Vorabendmesse)
Sonntag	09.00 Uhr	Haus St. Marien
	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Josef
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Donnerstag	08:30 Uhr	Belm, St. Josef
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef